

Erlebnisreiches Ferrari-Jubiläum

FERRARI OWNERS' CLUB SWITZERLAND

K. Schär, Postfach 1242
CH-4502 Solothurn
Tel. 032 623 09 01
Fax 032 623 09 02

1972–2002: 30 Jahre FOCS

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Der älteste Ferrari-Club der Schweiz, der Ferrari Owners' Club Switzerland, wurde 1972 im Verkehrshaus in Luzern von drei Enthusiasten, Maurice Labhardt, Charles G. Renaud und Peter F. Baumberger, gegründet. Am Wochenende des 11. bis 13. Oktobers feierte der FOCS sein 30-Jahr-Jubiläum mit einer grossen Veranstaltung in Konstanz am Bodensee.

Unter der Führung des Solothurner FOCS-Präsidenten Kuno Schär hat sich der Club in den vergangenen 19 Jahren stetig weiterentwickelt und mit grossartigen Meetings immer wieder für tolle Schlagzeilen gesorgt. Das Jubiläumsmeeting von Konstanz war zwar an den ersten beiden Tagen von feuchtkaltem Wetter geprägt, doch der Sonntag war dafür ein toller Herbsttag mit fantastischem Sonnenschein.

Sechzig Klubmitglieder aus der Schweiz, aber auch aus dem benachbarten Ausland trafen am Freitag im Steigenberger Inselhotel, einem eindrucklichen ehemaligen Dominikanerkloster, in Konstanz ein.

WERTVOLLE AUTOS

Die teils historisch sehr wertvollen alten Ferrari aus den Fünfziger-, Sechziger- und Siebzigerjahren wurden gesondert auf dem Hotelparkplatz typengerecht parkiert. Die moderneren Wagen vom Typ 308 bis zum F550 Barchetta parkten separat in einer Doppelreihe. So konnte die Geschichte Ferrari

auf eindruckliche Art präsentiert werden.

Am Freitagabend starteten die Ferraristi mit dem originalgetreu restaurierten Raddampfer «Hohentwiel», Jahrgang 1913, zu einer nächtlichen Bodenseerundfahrt.

Samstag war Rallye-Tag. Nach einem Briefing starteten die Teilnehmer zur grossen Jubiläumsrallye rund um den Bodensee. Vor der Mittagsrast im Schloss Rheinberg in Gailingen musste jeder Teilnehmer einen schwierigen Fragebogen ausfüllen. Die Fragen betrafen einerseits die Ferrari-Geschichte und andererseits die Clubhistorie der letzten 30 Jahre. Am späten Nachmittag trafen die Ferrari-Fahrer wieder in Konstanz ein.

FESTABEND

Am Abend folgte dann das Jubiläumsdinner im Festsaal des Steigenberger Inselhotels, einem Kirchenschiff des früheren Dominikanerklosters mit historischen Freskenmalereien und gotischen Säulen. Für musikalische Unterhaltung sorgte das sympathische Duo fe-m@il mit ausdrucksstarken Songs aus verschiedenen berühmten Musicals.

Als Ehrengast des Jubiläumsmeetings erschien auch Dr. Carlo Tazzioli vom Ferrari-Werk in Maranello, der frühere Direktor des Schweizer Ferrari-Importeurs in Nyon. Sieger des Wettbewerbs vom Mittag wurde

der 365-GT4-BB-Besitzer Alfred Tschantré aus Bern. Im Hof vor dem Festsaal waren extra acht Ferrari-Zwölfzylinder der Jahre 1956 bis 2002 ausgestellt und mit Scheinwerfern beleuchtet worden.

Nach dem Frühstück im Seerestaurant am Sonntagmorgen wurden die Ferraristi im Konvoi zur Insel Mainau geleitet. Die Ferrari durften ausnahmsweise alle im Schlosshof parken. Die Kulisse war einmalig und die Clubmitglieder wurden von Gräfin Sonja Bernadotte in ihren privaten Räumen em-

pfangen. Präsident Kuno Schär dankte der adligen Inselbesitzerin auf charmante Art für den grosszügigen Empfang.

Nach dem Mittagessen im herblich dekorierten Palmenvilla wurden die Erinnerungsgeschenke abgegeben und die Teilnehmer verabschiedet. Das 30-Jahr-Jubiläum des FOCS war ein Erfolg und für jeden Teilnehmer ein Erlebnis besonderer Güte.

Marcel Massini
(Text und Fotos)



Eindrucksvolle Palette von älteren Ferrariautos.